



NICHTTUN – Daraus entfaltet sich das Leben

Seminar an den Kulthöhlen der Iles de France vom 21. – 29. April 2012

In dieser Seminarwoche wollen wir der Kunst des Nicht-Tuns auf dem Weg der Selbstverwirklichung auf die Spur kommen.

Durch Urteilsfreiheit, Nicht-Anhaftung, Nicht-Einmischung, Nicht-Streben, über die Rücknahme der Opfer-, Täter-, Retter-Projektion sowie über die Wandlung unserer unterdrückten und abgewehrten Gefühle entsteht das allmähliche Beenden des inneren Dialoges im Denken bis der psychologische Tod des Ich's eintritt. Wir überlassen uns an diesem Punkt dem Leben und empfangen Führung und Kraft durch unser inneres Selbst. Erst hier beginnt der eigentliche Weg des Heilers oder des Schamanen. Doch bis wir zu diesem neuen Seinsgefühl, dem neuen Zustand des Erinnerns und des Lernens im Umgang mit der Energie des Ganzen erwachen, müssen wir uns zuerst dem tiefen Prozess der Selbsterkenntnis stellen, die mit der Vergebung und der Aussöhnung unserer persönlichen Geschichte einhergeht. Sie endet, wenn wir durch die Übernahme unserer Verantwortung im jetzigen Moment ankommen und wir begreifen, dass es nichts zu vergeben gibt.

Nicht-tun ist ein Zustand, indem Denken und Leben nicht zweierlei sind, sondern nur eines. Es in sich zu finden, führt über alles Menschlich hinaus ins Unermessliche, in unsere ewige Quelle zurück.

Während wir in dieser Seminarwoche an den uralten Kulthöhlen und Kraftorten in Ile de France und auch im alltäglichen Leben lernen werden, nach Innen zu lauschen und mit dem zu gehen, was ist, werden wir uns aus unseren falschen Abhängigkeiten, die uns in der in der kollektiven Matrix gefangen halten, befreien. Wir beginnen wieder unsere Schöpferkraft in uns zu entfalten. Nur durch diese können wir die Veränderungen bewirken, die wir Menschen und unser

wunderschöner Planet so dringend brauchen. Der Wind trägt den göttlichen Atem und damit die Lehren von Mutter Erde über die Kraftorte der Ile de France und allem, was ist, zu uns. Indem wir die im Herzen der Erde, in den Höhlen, den Felsenwesen und in den Steinen der Ile de France liegenden gespeicherten Informationen empfangen und aufnehmen, können wir uns an alles, was wir gegenwärtig sind, waren und sein werden, erinnern. Wir erfahren, dass Tod und Geburt nur unsere eigenen Schöpfungsaspekte sind. Wenn wir einfach alles Entscheidende in Gottes Hand legen wie auch in den Schoß der Erde, können wir die Kontrolle aufgeben und uns vom Leben überwältigen lassen. Dann beginnen wir ein einfaches und einführendes Leben zu führen. Unser ganz eigener individueller Weg offenbart sich uns, einer den noch niemand vor uns besritten hat. Jeder von uns ist auserwählt, jeder kann den Ruf des eigenen Herzens folgen und ein jeder kann ein Meister/eine Meisterin des Neuen Bewusstseins werden, indem er das Leben als Lehrmeister wählt. Voraussetzung dazu ist u.a., dass wir die hierarchischen Strukturen in unserer Konditionierung beenden und uns von unserem Bruder/unsere Schwester nicht als verschieden fühlen und jeden Einzelnen in seiner Essenz wahrnehmen. Durch diese innere Wahrnehmungsverschiebung treten wir in den Kreis des Lebens zurück und bringen in uns und im Anderen Heilung und Wirklichkeit hervor.

Methoden:

Während der Seminarwoche werden wir an den verschiedenen Kraftorten, an Steinen oder in kleinen Höhlen, mit schamanischen Methoden, Atem- und Körperarbeit, feinstofflicher Energiearbeit und Nicht-Tun-Übungen arbeiten und uns mit der Natur verbinden.

Organisatorisches:

Kinder sind willkommen und können nach Absprache und gegen Kosten auch betreut werden.

Seminarort:

Einfaches familiär geführtes Bauernhaus in der Nähe von Milly-la-Forêt (ca. 1 Autostunde südlich von Paris):

Kosten:

Seminar mit Übernachtung inklusiv Vollpension: 725,- €.

Die Anreise erfolgt auf eigene Kosten und muss selbst organisiert werden, eine Teilnehmerliste für die Organisation von gemeinsamen Fahrten kann erstellt werden. Zu den Höhlen fahren wir jeweils in Fahrgemeinschaften in Privatautos, die Kosten dazu werden umgelegt.

